

Provita® Pellet 105 Nord



Pellets 3,5 mm



- **Zulässig für den kontrollierten biologischen Anbau** nach EU-Öko-Verordnung Gelistet in der Betriebsmittelliste für den ökologischen Landbau in Deutschland. Zulässig bei den bekannten deutschen Bio-Verbänden wie Bioland, Naturland, Demeter, Gäa (Stand Oktober 2022).
- **Leicht umsetzbar**
Die Stickstoff-Freisetzung liegt zeitlich zwischen der von Hornmehl und Horngrieß.
- **Weniger geruchsintensiv**
als z. B. Haarmehl-Pellets, deshalb auch für den Anbau im Gewächshaus einsetzbar
- **Gut ausbringbar**
Die feinen Pellets weisen gute Streueigenschaften auf und sind gut geeignet für Schleuder-, Pendel- und Kastenstreuer.
- **Tierische Dünger gehören zum natürlichen Nährstoffkreislauf**
Auch in der Natur beziehen Pflanzen einen Teil Ihrer Nährstoffe von tierischen Hinterlassenschaften (Dung oder Überresten).



Da es für nahezu alle Krankheiten Artenschranken gibt, ist diese Art der Pflanzenernährung auch epidemiologisch sinnvoll. In der KTBL Schrift 499: „Organische Handelsdüngemittel tierischer und pflanzlicher Herkunft für den ökologischen Landbau“ wird anhand eingehender Analysen und Risikoabschätzungen beschrieben, dass die Keratindünger (Federn, Horn, Haare, Borsten) in Hinblick auf die Schwermetall Nährstoff-Werte und Vorsorgeindexe von den dort untersuchten Handelsdüngern am besten abschneiden.

Anwendung:

- Nach der Ausbringung leicht in die obere Bodenschicht einarbeiten. Niederschläge nach der Ausbringung beschleunigen die Wirkung.
- **Gemüse:**
Zur Saat bzw. Pflanzung oder Nachdüngung je nach Bedarf - Schwachzehrer ab ca. 250 kg/ha, Starkzehrer bis ca. 1.000 kg/ha.
- **Wein- und Obstbau:**
Im Frühjahr 300-500 kg/ha



- **Kartoffeln:**
Vor oder nach der Pflanzung 500-800 kg/ha.
- **Dosierung**
Bei einem Bedarf von 100 kg Stickstoff pro Hektar benötigen Sie gut 910 kg Pellet 105 Nord.
- Bitte beachten Sie bei der Düngung die Ergebnisse Ihrer Bodenuntersuchung und die speziellen Anbaubedingungen. Besonders Gemüse hat abhängig von der Art und den Bodenbedingungen sehr unterschiedliche Nährstoffansprüche.

Produktdaten

in Anlehnung an die deutsche Düngemitteldeklaration:

Organischer NPK-Dünger 11+1+1

unter Verwendung von tierischen Nebenbestandteilen und pflanzlichen Stoffen aus der Lebensmittelherstellung

- 11 % Gesamtstickstoff (N) (organisch gebunden)
- 1 % Gesamtphosphat (P_2O_5)
- 1 % Gesamtkaliumoxid (K_2O)

Nettomasse: 20 kg Sack oder Big Bag à 1.000 kg

Ausgangsstoffe:

80 % tierische Nebenbestandteile (der Kat. 3 nach VO 1069/2009, d.h. Federmehl), pflanzliche Stoffe aus der Lebensmittelherstellung

Nebenbestandteile:

- 1 % Schwefel (S) (natürlich enthalten)
- 90 % Organische Substanz

Lagerungshinweise: Kühl und trocken, vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern. Für Kinder und Tiere unerreichbar aufbewahren. Anbruch Packungen dicht verschließen. Bei sachgemäßer

Lagerung mehrere Jahre ohne Qualitätseinbuße haltbar. Häufiges Umlagern führt zu erhöhtem Staubanteil.

Anwendungshinweise:

Detaillierte Dosierempfehlungen siehe oben. Empfehlungen der amtlichen Beratung gehen vor. Anwendungsvorgaben:

Bei Lagerung, Transport und Ausbringung sind Vorkehrungen zu treffen, um die Aufnahme durch Nutztiere zu vermeiden. Bei der Anwendung auf landwirtschaftlich genutzten Ackerflächen sofort einarbeiten. Auf sonstigen Grünflächen einschließlich Zierrasen, Sportrasen etc. nach der Aufbringung wässern. Nicht für den menschlichen Verzehr und nicht zur Verfütterung. Organisches Düngemittel - Keine Beweidung durch Nutztiere und keine Verwendung der Pflanzen als Grünfütter für die Dauer von mindestens 21 Tagen nach der Ausbringung.

Wirkungsgeschwindigkeit :

Je nach Boden- und Witterungseinflüssen erfolgt eine merkliche Nährstofffreigabe ab ca. 1 Woche nach Düngung. Im Verlauf der ersten Vegetationsperiode wird ein Großteil des Gesamtstickstoffgehaltes freigesetzt, der Rest wird in den nächsten Jahren durch mikrobielle Umsetzung pflanzenverfügbar. Phosphat und Kalium können zu 100 % angerechnet werden

Art.-Nr.: 14.316

